

Glanzlichter der Vereinsgeschichte

Jubiläumskampagne – 1. Griesheimer Carneval Gesellschaft bot einen närrischen Rückblick und ehrte Mitglieder

GRIESHEIM. „Unser Auftrag war und ist es, Frohsinn zu verbreiten. Das ist unser Leben – seit 70 Jahren.“ Zwar hat Günther Jacob dieses Alter selbst noch nicht erreicht, als er die rund 200 Gäste am Samstagabend im voll besetzten Griesheimer Bürgerhaus Zöllerhannes zur Eröffnung der Jubiläumskampagne 2003/04 der 1. Griesheimer Carneval Gesellschaft (GCG) begrüßte. Doch die für Fastnachter eher „krumme Zahl“ – das A und O ist schließlich die „11“ – wird an diesem Ballabend für vielumjubelte Meilensteine in der Historie des 1933 aus dem Sängerbund Germania entstandenen Karnevalvereins sorgen.

Gleich zu Beginn der „Highlights aus 70 Jahren Vereinsgeschichte“ treten die „Bestinos“ auf, die Gesangs- und Performancegruppe des GCG. Und sofort wird klar, wo die Wurzeln des „allerersten Griesemer Karnevalvereins“ zu suchen sind – im Gesang. Mit bunter Lichttechnik und Tanzgarde eindrucks- und stimmungsvoll ins Szene gesetzt, singen sich die Akteure um Dieter Hamisch und Angelika Gierl in die Herzen des Publikums.

Nach der Aufforderung Jacobs an die Zuschauer, den GCG auf seinem „neuen Gleis“ der Fastnachtsunterhaltung weiterhin mit Lob, Kritik und Engagement zu unterstützen, zeigen die beiden Vierzehnjährigen Natascha Spieß und Julia Frank die „zweite Premiere“ ihres vier Monate eingeübten Solotanzes. Der Applaus gibt Grund zur Annahme, dass die beiden bei den Sitzungen im Februar dabei sein werden.

Denn schließlich wird bei den Karnevalisten des GCG Leistung gefordert. Und gefördert. Diese erfüllen die „Schlawiner“ in ihrem Almöhi-Outfit Marke Zillertal spielend – sind die fünf gestandenen Herrschaften doch schon etliche Jahre an Bord der GCG. Und müssen sich wohl gut auskennen, denn ein Lied besagt: „Griesemer Bube küsse gut“. Wer an diesem

Abend eine Büttendre erwartet, wird enttäuscht. Doch die Laudatio von Bürgermeister Norbert Leber mit unterhaltsamen und bewegenden Momenten aus 70 Jahren GCG fängt dies problemlos auf. Die Jecken sind begeistert. Und stehen geschlossen auf, als „das Urgestein der Griesemer Fassenacht“, Kätha Wicht (85), zum Ehrenmitglied ernannt wird.

Mit der als „Fräulein Robertine“ mit ihrem legendären Holzschuhtanz berühmt gewordenen Griesheimerin stehen vier weitere „musikalische Denkmäler“ auf der Ehrenbühne – „Bestinos“-Gründerin Gisela Münch und Büttendnerikone Gerhard Münch („de Stobbe“), „Schorsch“ Funk und Georg Fiedler. „246 Jahre GCG stehen hier“, wie Jacob stolz

hervorhebt. Einige Jahre n bringen die rund 80 Mitglieder zwischen sechs und 67 Jahren zusammen, die die GCG im Jubiläumsjahr zählt.

Nachwuchssorgen? Kein wie Sitzungspräsident Rüdiger Höhl betont. Dazu müsse man natürlich stets präsent sein, wie dem 11.11. im Internet unter www.1GCG.de.



Die Schlawiner der 1. Griesheimer Carneval Gesellschaft beim närrischen Rückblick.

FOTO: DAGMAR ME...